

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** - (1958)  
**Heft:** 61

**Rubrik:** Tätigkeitsbericht der St. Galler Astronomischen Arbeitsgruppe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Tätigkeitsbericht der St. Galler Astronomischen Arbeitsgruppe**

Auf der vom Warenhaus Globus, St. Gallen, veranstalteten Ausstellung: «Freizeit, dein zweites Leben» (26. April bis 14. Juni 1958) zeigte unsere Gruppe auf besondere Einladung eine im Treppenhaus aufgestellte instruktive Schauwand, die graphisch, farblich wie textlich eine klare Konzeption des Aufgabenkreises aller astronomischen Arbeitsgruppen der Schweiz. Astronomischen Gesellschaft darstellt.

Das Interesse der vielen Besucher wird von Herrn Direktor Geissmann als sehr gut bezeichnet. Anlässlich eines Presseempfanges für die ostschweizerische Presse wurde Herrn Professor Sauer in Vertretung des Präsidenten, Herrn Dreier, Gelegenheit gegeben, über die Gegenwartsaufgaben der SAG und ihrer Arbeitsgruppen zu sprechen, wobei er besonders herausstellte, dass unsere Freizeitgestaltung zugleich ein Bekenntnis darstelle, das eine Synthese von Verantwortung, Verpflichtung und Beglückung sei.

In der gleichen Periode konnte die Arbeitsgruppe die von der St. Galler Stadtverwaltung in der neuen Schulhausanlage Grossacker bereitgestellte Freizeitwerkstätte beziehen. Ueber diese grosszügige Tat, die durch die aktive Mitwirkung von «Pro Juventute», in Sonderheit ihres sehr verständnisvollen Sekretärs, Herrn Falkner, ein so erfreuliches Ausmass erhielt, wird später noch berichtet werden.

Neben den üblichen Veranstaltungen am 1. und 3. Montag eines jeden Monats konnte die Gruppe für den 17. März im Hörsaal der Gewerbeschule zu einem Vortrag von Herrn Dipl. Phys. Fritz Egger über «Photometrie» einladen, der auch von zahlreichen auswärtigen Sternfreunden aus dem Rheintal und vom Bodensee besucht wurde und eine ausgezeichnete Presse fand.

Ein weiterer, innerhalb von 48 Stunden organisierter Vortrag des Herrn G. Klaus, Grenchen, über «Astrophotographie und Maksutowkamera» anfangs April wurde wiederum von vielen auswärtigen Freunden und als Ueberraschung des Abends auch vom Generalsekretär der SAG, Herrn Hans Rohr, besucht. Dieser Vortrag stand im engen Zusammenhang mit der Notiz über «Maksutow-Kamera und Teleskop» im Bericht über die Zürcher Schleifertagung vom 27. Okt. 1957.

Das Echo, das diese Notiz bereits fand, findet seine Antwort in einem Artikel über «Maksutow-Kamera und Maksutow-Cassegrain-Teleskop», den Herr Klaus, Grenchen, lebenswürdigerweise zusagte (siehe S. 457). Die Bildung einer Studiengruppe ist beabsichtigt.

Besteller von Fotos der St. Galler Würfelmontage werden um Geduld gebeten, da der Film auf dem Transport verloren ging und ein neuer angefertigt werden muss. Ein Schriftwechsel in dieser ganzen Angelegenheit ist unmöglich. Die interessierten Sternfreunde werden um Verständnis gebeten.